

Gans Gerda entdeckt die Aare

Monica Wiesers Kinderbuch handelt vom Aufbruch ins Unbekannte

SCHLIERN – Monica Wieser schreibt nicht nur Artikel für diese Zeitung, sondern malt Bilder und hat zwei Kinderbücher geschrieben und illustriert. In ihrem zweiten Bildband spielen die Gans Gerda und die Aare die Hauptrolle.

Wer möchte nicht manchmal einfach auf und davon? Das Gewohnte verlassen und neue Orte erkunden? Gerda ist zwar schon zufrieden mit ihrem jetzigen Leben. Sie hat aber einen grossen Wunsch: Einmal in einem See oder Fluss zu schwimmen. Als sie mit Herzklopfen aus einem Alptraum aufwacht, realisiert sie: Das Leben ist zu kurz, um zu warten. Und so verlässt sie ihr behütetes Leben und macht sich auf, fremde Orte zu erkunden.

Gerda entdeckt das Gebiet der Aare rund um Bern, sie beobachtet Flamingos beim Tierpark, staunt über die waghalsigen Schwimmer in der Aare und begegnet zwei Bären im Bärenpark. Dann trifft sie auf den schönen Schwan Gustav, mit dem sie schlussendlich eine Familie gründet.

Gerda ist eine Gans, deren Erlebnisse Monica Wieser in einem Kinderbuch beschrieben und illustriert hat. Gerda könnte aber genauso gut ein Mensch sein, der zu neuen Ufern aufbricht. Ihre Geschichte richtet sich folglich nicht nur an Kinder, sondern auch an Erwachsene. In erster Linie habe sie das Kinderbuch aber für sich selbst verfasst, erzählt die Sammlerin, die über 150 Kinderbücher besitzt. «Ich bin ein visueller Mensch», erklärt sie ihre Vorliebe für Erzählungen in Bildform. In einer fremden Stadt kauft sie sich wenn immer möglich ein Bilderbuch mit einer Geschichte aus der Region. «In vielen Städten hat es in den Buchhandlungen eine Ecke mit regionalen Geschichten und Il-



Monica Wieser mit «Gans Gerda», der Hauptfigur in ihrem Kinderbuch. Foto: YM

lustrationen», sagt Wieser und deutet an, dass ihre Sammlung so natürlich immer grösser werde.

«In jedem Defizit liegt eine Ressource»

Bereits in der Schule zählte Zeichnen zu Monica Wiesers Lieblingsfächern. Später besuchte sie zahlreiche Mal- und Zeichenkurse. Mit der Geburt ihrer Tochter entstand die Idee, einmal ein eigenes Kinderbuch zu verfassen. Damals fehlte der jungen Mutter aber die Zeit dazu. Als ihre Tochter erwachsen wurde, begann sie, als freie Journalistin zu arbeiten, unter anderem für diese Zeitung. Und sie fing wieder an, zu zeichnen und zu malen. Vor zwei Jahren besuchte sie an der Schule für Gestaltung in Bern einen Kurs, in dem sie lernte, ein Buch zu illustrieren. Dort entstand ihr erstes Kinderbuch «Olga, die ungewöhnliche Hornisse». Dieses handelt von einer Hornisse, die keine Flügel hat.

Im Lauf der Geschichte lernt die Hornisse, dass es für sie und für die anderen keine Rolle spielt, ob sie Flügel hat. Sie habe damit aufzeigen wollen, dass jedes Defizit auch eine Ressource sein könne, betont die Sozialarbeiterin.

Das Kinderbuch über die Gans Gerda hat ihren Ursprung in Spaziergängen der Aare entlang: «Rund um Bern gibt es so viele spannende und geschichtsträchtige Orte», so die Könizerin. Da die Gans zu ihren Lieblingstieren gehört, war auch bald einmal die Hauptfigur klar. «Ich beobachte gerne Vögel», sagt Monica Wieser. «Wie sie sich bewegen und ihren Kopf drehen, fasziniert mich.» Nachdem sie alle Motive fotografiert hatte, malte sie die Bilder. Ganz am Schluss ergänzte sie die Illustrationen mit Text und einem Quiz. So fragt sie beispielsweise, wie die Brücke beim Tierpark Dählhölzli heisst, wo die Menschen im Sommer in die Aare springen. Zur Auswahl

stehen der Altenbergsteg, der Schönausteg und der Aaresteg. Wer die richtige Antwort nicht weiss, findet diese am Ende des Buches. Schönausteg ist korrekt, erfährt der Leser und darüber hinaus, dass die Brücke 1906 errichtet wurde. «An mir ist eine Lehrerin verloren gegangen», sagt Wieser mit einem Lachen.

Zusammenarbeit wäre schön

Die Geschichte über die Gans Gerda hat Monica Wieser selbst produziert, ihr Partner half beim Layout. Sie machte die Erfahrung, dass es kaum möglich ist, einen Verlag zu finden, der ein Bilderbuch herausgibt. «Und wer selbst ein Buch binden lässt, muss mit sehr hohen Kosten rechnen.» Die Illustrationen druckte sie als Digitaldruck und fasste sie mit Spiralbindung zusammen. «Das Kinderbuch habe ich natürlich nicht gemacht, um damit Geld zu verdienen», betont Wieser. «Trotzdem wäre es aber eine schöne Anerkennung, wenn sich ein Verlag dafür interessieren würde», gesteht sie. Derzeit ist kein neues Bilderbuch geplant. «Wer aber eine Geschichte schreiben möchte und dafür eine Illustratorin sucht, soll sich doch bei mir melden», würde sich Monica Wieser über eine Zusammenarbeit freuen.

Yvonne Mühlematter

Gerda fliegt auf und davon

Die weisse Landgans Gerda lebt glücklich auf einem Bauernhof in der Nähe von Bern. Nach einem bösen Traum fliegt sie auf und davon. Sie entdeckt die Aare und lernt die Tiere, Menschen und Bauwerke rund um diesen Fluss schätzen und fürchten. Als sie Gustav trifft, nimmt ihr Leben nochmals eine neue Wende. Zu den Abenteuern von Gerda gibt es ein Quiz mit zehn Fragen. Das Kinderbuch ist zum Preis von 32 Franken erhältlich: Unter www.meinwirken.ch oder am Weihnachtsmarkt in Schliern am 1. Dezember (vor der Milchhandlung Linder).